Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 39 (1946)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Unglücksfälle, die sich vermeiden lassen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNGLÜCKSFÄLLE,
die sich vermeiden lassen.

Pfannen oder Kessel mit heissem Wasser sind nicht in den Bereich von Kinderhänden zu stellen. Den neugierigen Kleinen droht die Gefahr des Verbrühtwerdens.

Vorsicht mit elektrischen Strahlern! Meiti möchte, dass seine Puppe auch recht warm hat, und schon brennt diese lichterloh. Zelluloid ist feuergefährlich!

Elektrische Apparate und Lampen sollen nie mit nassen Händen vom Bad aus berührt werden. Tod oder gefährliche Verbrennungen können die Folge sein.

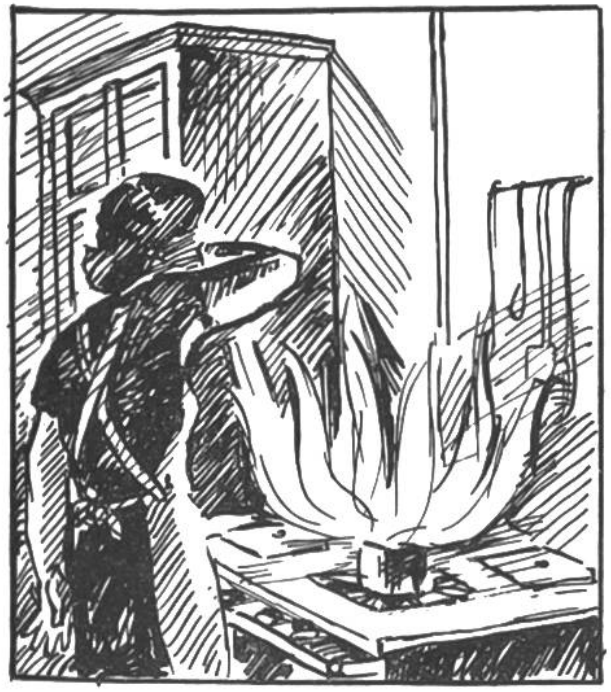
Nägel beim Zunageln und Auspacken von Kisten nicht vorstehen lassen! Ritze von schmutzigen, rostigen Nägeln können Blutvergiftung verursachen.

UNGLÜCKSFÄLLE,

die sich vermeiden lassen.

Tod durch Gasvergiftung. Bei ungenügender Luftzufuhr (Wäsche- oder Sterilisierhafen) erlöscht die Flamme, und das Gas strömt weiter aus. Gasflamme kontrollieren!

Heisse Asche gehört nicht in eine Kartonschachtel, sondern in ein verschlossenes Blechgefäss. Mancher Brand wäre durch richtiges Wegräumen zu vermeiden gewesen.



Bodenwichse explodiert auf offener Flamme; denn Terpentin entzündet sich leicht. Zum Aufweichen ist sie in einen Topf mit warmem Wasser zu stellen.

Benzin und Äther sind äusserst feuergefährlich; deshalb sind damit Handschuhe, Kleidungsstücke usw. nicht in der Nähe offenen Feuers zu reinigen. Nicht rauchen!